

Messungen an einem Funksender der Firma Techem zur Erfassung des Heizverbrauchs an einem Heizkörper

Ziel: Erfassung der Strahlungsdichten und Sendehäufigkeit des Funk-Heizverbrauchserfassungsgerätes am Heizkörper

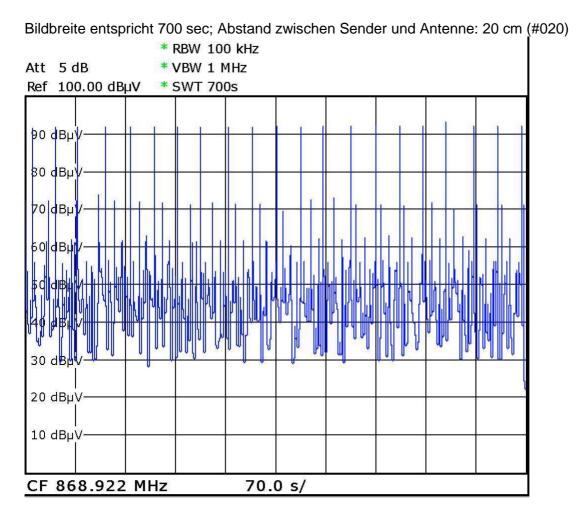
Messungen am 20.01.2014 in Spittal / Drau

Eingesetzte Geräte:

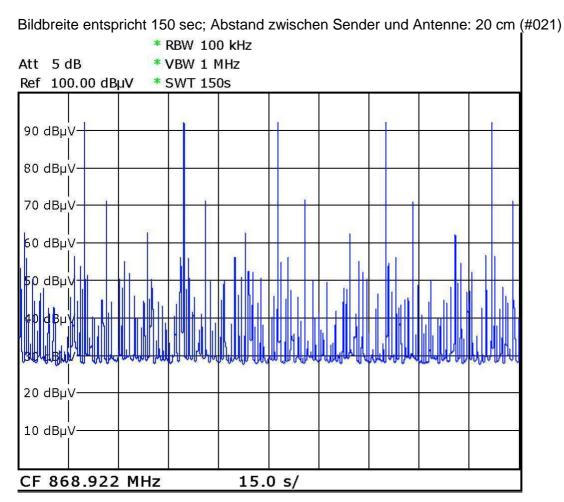
HF-Spektrumanalysator FSL 6 von Rohde & Schwarz Bikonische Antenne SBA 9113 B von Schwarzbeck

Mittenfrequenz: 868,92 MHz

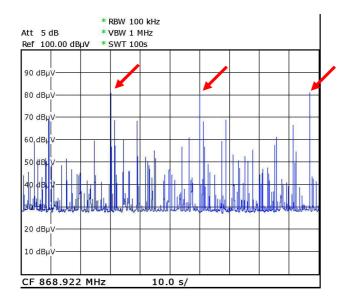
Deutlich erkennbar sind die Peak bis über 90 dB Mikrovolt, die von dem untersuchten Heizkostenerfassungsgerät ausgehen. Weitere Peak zwischen 50 und 70 dBµV werden durch die in den anderen Wohnungen installierten Funkheizkostenerfassungsgeräte verursacht.



Durch die höhere Zeitauflösung von 150 statt 700 Sekunden werden die zahlreichen anderen Funksignale der benachbarten Heizkostenerfassungsgeräte besser erkennbar. Die **Intervalle** des primär vermessenen Erfassungsgerätes / Senders betrugen **ca. 34 Sekunden**.

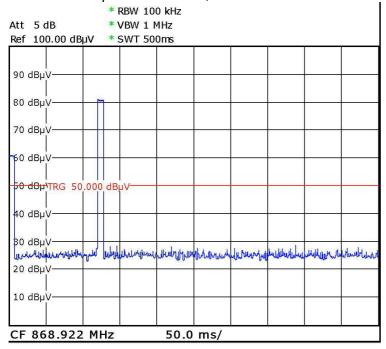


Die **maximalen Pegel** liegen bei 80 dBμV, was **240 μW/m²** (315 mV/m) entspricht. Bildbreite entspricht 100 sec; Abstand zwischen Sender und Antenne: 120 cm (#022)



Die Signaldauer entspricht etwa 10 ms.

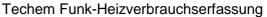
Bildbreite entspricht 500 msec; Abstand zwischen Sender und Antenne: 120 cm (#009)



Fotodokumentation

Messantenne vor Techem-Sender







Dr. Dietrich Moldan 30.01.2014 Funk-Heizkostenzähler TECHEM - Dr. Moldan 140120B